

Plätzchen aus dem Fleischwolf

PROJEKTWOCHE Grundschüler aus Höhenhaus kochen, schreiben und kleiden sich wie früher

VON UWE SCHÄFER

Höhenhaus. Letina, Alessia und Esra tauchen ihre Federkiele ins Tintenfass. Dann schreiben sie etwas unbeholfen Worte auf ein Blatt Papier. Der Versuch gehört zu einer Projektwoche, während der sich die Schülerinnen der Gemeinschaftsschule Bodelschwingstraße mit dem Thema „Medien früher und heute“ be-

Anzeige

Kölner Immobilienmesse
 Samstag, 25.04.2015 - 10-18 Uhr - Gürzenich Köln
 Wohnen & Leben in der Region



Ralph Dominick
 Vertriebsleiter der DORNIEDEN Generalbau GmbH
 Karstraße 70
 41068 Mönchengladbach

„Wir sind gerne dabei, weil die Umsetzung der Wohnwünsche unserer Kunden uns Freude bereitet.“

schäftigen. „Ich habe nicht gewusst, dass die Leute früher Vogelfedern benutzten, um zu schreiben“, sagt Alessia. Für sie sei die Woche sehr interessant gewesen. „Insgesamt hatten wir sieben Themenbereiche, die sich alle mit dem Vergleich der Lebensart früher und heute beschäftigt haben“,



Die Kochgruppe probierte alte Rezepte aus und kleidete sich dabei im Stil vergangener Epochen. Foto: aef

sagt Schulleiterin Melanie Zok. So habe eine der Gruppen – zusammengesetzt aus Kindern unterschiedlicher Klassenstufen – das Thema Mode behandelt, eine andere probierte aus, wie die Menschen früher kochten. „Die Kinder haben zum ersten Mal einen Fleischwolf in die Hand genommen, um damit Plätzchen zu formen“, erläutert Zok.

Während der Projektwoche bildeten sich die Kinder auch außerhalb der Schule fort. Die Gruppe

„Schule früher und heute“ sei beispielsweise nach Bergisch Gladbach gefahren, um dort das Schul-

„Ich habe nicht gewusst, dass die Leute früher Vogelfedern benutzt haben, um zu schreiben

Schülerin Alessia

museum zu besuchen. Die einzige Gruppe, die keinen Ausflug machte, sei die Hygiene-Gruppe gewesen.

Zok: „Wir haben kein passendes Anschauungsobjekt gefunden“, so Zok. Bei der Abschlussveranstaltung stellten alle Gruppen ihre Ergebnisse an bunt gestalteten Ständen vor. Auch ohne Anregung durch Museumsbesuch hatte die Hygiene-Gruppe eine pfiffige Idee: Sie stellte aus Seifstücken geschnitzte Figuren aus. Und am Stand der Kochgruppe posierten die Kinder der Modegruppe. Sie sahen aus, als kämen sie aus einer Zeitmaschine.

Bürgerverein schaltet eine Kontaktanzeige

AUFRUF Neue aktive Mitglieder in Kalk gesucht

Kalk. Auf ungewöhnliche Weise sucht der Kalker Bürgerverein, der sich selbst als „traditionell, attraktiv und dem Veedel treu“ beschreibt, „zwecks gemeinsamer Zukunftsplanung“ nach neuen Mitgliedern. „Ich bin ein im Veedel verwurzelter, mittlerweile wieder sehr gesunder Verein von 64 Jahren. Die (Mit-)Gestaltung des Stadtteils Kalk liegt mir genauso am Herzen wie die Wünsche und

Herausforderungen der Menschen“, heißt es in der Mitteilung. Und weiter: „Wenn Du Lust und die Einsamkeit auch satt hast, dann melde Dich doch bei mir, und wir können gemeinsam die Freuden genießen, den Stadtteil Kalk weiter nach vorn zu bringen.“ Allerdings sollten die derart Umwerbenden auch gleich bereit sein, sich im Vorstand zu engagieren. „Es muss ja kein Bund für das ganze Leben sein“, heißt es. (NR)

3 FRAGEN AN:
 Marco Pagano

„Wir brauchen Kooperationen“

Der SPD-Politiker leitet noch den Bürgerverein

Herr Pagano, Sie sind Vorsitzender des Kalker Bürgervereins. Laufen dem Verein die Mitglieder und vor allem die Vorstandsmitglieder weg? So kann man das nicht sehen. Ich bin vor zwei Jahren auch angetreten, um den Bürgerverein, dem ich seit 2007 angehöre, vor der Insolvenz zur retten. Das war zwar ein Abenteuer, aber es ist gelungen – der Verein wurde damals nicht gegen die Wand gefahren und steht nun mit rund 200 Mitgliedern auch finanziell wieder ganz gut da. Das Ziel ist erreicht. Und damit ist für den gesamten Vorstand die Arbeit



Anzeige
 – Anzeige –

Kölner Immobilienmesse
 Samstag, 25.04.2015 - 10-18 Uhr - Gürzenich Köln
 Wohnen & Leben in der Region



Anton Neuberger
 Geschäftsführer
 Kölner Haus- und Grundbesitzer-Verein Immobilien GmbH
 Hohenzollernring 71-73
 50672 Köln

„Wir beraten Sie objektiv und kompetent, damit Sie die richtigen